Wie funktioniert eine Rehwildjagd ohne Fütterung?

Rehwild wird in Vorarlberg in vielen Revieren intensiv gefüttert, obwohl es keine wildbiologische Notwendigkeit dafür gibt. Anhand von Praxisbeispielen wird die sehr naturnahe Rehwildbewirtschaftung in Revieren ohne Fütterung vorgezeigt. Wild kann ein Wildtier bleiben, der Jäger reduziert den nutzlosen Aufwand von Zeit und Geld und der Wald profitiert von dem lebensraum angepassten Wildbeständen. Alte Gewohnheiten müssen geändert werden. Bei der Waldbegehung werden Reviere besichtigt, in denen nicht mehr gefüttert wird. Zu Wort kommen Forstexperten, Grundbesitzer, der zuständige Waldaufseher und auch Jagdausübenden aus den jeweiligen Revieren.

Information

Kursdauer:	3,5 Einheiten
Kursbeitrag:	15,00 € Kursgebühr gefördert 25,00 € Kursgebühr ungefördert Land Vorarlberg
Fachbereich:	Forst- und Holzwirtschaft
Zielgruppe:	Mitglieder und Ausschussmitglieder von Jagdgenossenschaften, Waldbesitzer/-innen, Jäger/-innen, alle interessierten Personen

Verfügbare Termine